

Beilage zum Amts- und Intelligenz-Blatt No. 26.

Dienstag den 31. März 1846.

Oberamt Nagold.

N a g o l d.

Meisterrechts-Ertheilung.

Dem Ernst Immanuel Winter von Wildberg ist vom Königl. Oberamte Calw in Folge der vom 2 — 23. laufenden Monats vorgenommenen Prüfung das Meisterrecht erster Stufe mit dem Prädikat Werkmeister am 24. l. M. ertheilt worden.

Den 25. März 1846.

Königl. Oberamt.
Daser.

Oberamt Nagold.

N a g o l d.

Auswanderung.

Sara Augsbürger, ledig, von Unterschwandorf, wandert nach Nordamerika aus und hat auf Jahresfrist Bürgschaft geleistet.

Den 26. März 1846.

Königl. Oberamt.
Daser.

Oberamt Nagold.

N a g o l d.

Auswanderungen.

Der Weber Matthias Gutekunst von Schiettingen, der ledige Metzger Jakob Stichel von Spielberg und seine Schwester Magdalene

wandern nach Nordamerika aus und haben auf Jahresfrist Bürgschaft geleistet.

Den 23. März 1846.

Königl. Oberamt.
Daser.

Oberamtsgericht Horb.

H o r b.

Schulden-Liquidationen.

In nachgenannten Santsachen werden die Schulden-Liquidationen und die geseßlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens, vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß in dem einen, wie in dem andern Fall, unter Vorle-

gung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, an den unten festgesetzten Tagen durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie, hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers, der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

1) Joseph Biesinger, Weber zu Biefenstetten,

Donnerstag den 16. April,
Morgens 9 Uhr.

2) Jung Johannes Kneißler, Tagelöhner in Salzstetten,

Dienstag den 21. April,
Morgens 9 Uhr.

3) Johann Schneider, Schneider in Weitingen,

Donnerstag den 30. April,
Morgens 9 Uhr.

Den 17. März 1846.

K. Oberamtsgericht.
Eble.

Oberamtsgericht Horb.

H o r b.

Schulden-Liquidation.

In der Santsache des Johannes Fais, Maurers zu Bildechingen,

wird die Schulden-Liquidation Montag den 20. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Bildechingen vorgenommen, wobei die Gläubiger entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen oder durch schriftliche Rezeße ihre Ansprüche gehörig geltend zu machen, insbesondere ihre Schuldscheine und sonstige Beweismittel vorzulegen haben.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der auf die Liquidations-Verhandlung folgenden nächsten Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird an-

genommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Den 17. März 1846.

K. Oberamtsgericht.
Eble.

Forstamt Altenstaig.

Holzverkauf.

Im Revier Hofstett werden am Mittwoch dem 8. April d. J. im Distrikte Schloßberg, woselbst die Zusammenkunft

Vormittags 10 Uhr

auf dem Hornberger Kirchenweg unten im Thale stattfindet, 3800 Hopfenstangen, 8200 Floschwieden, $\frac{1}{4}$ buchene, $28\frac{3}{4}$ tannene Kstz., 8 Reißsprügelkstz., 500 tannene geschäste Wellen im Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber einladet,

den 27. März 1846,

das K. Forstamt.
v. Seutter.

Forstamt Altenstaig.

Holzverkauf.

Im Revier Enzklosterle werden am Montag dem 6. April d. J.

im Distrikte Dietersberg B. 161 Langholzstämme, 21 Klöße, 1 Birke, 21 birfene und 35 tannene Stangen, $3\frac{1}{2}$ eichene, $15\frac{1}{2}$ birfene, $25\frac{1}{4}$ tannene Kstz., circa 150 birfene, 1850 tannene ungebundene Wellen; im Langhart C 75 Langholzstämme, 154 Klöße, $2\frac{1}{4}$ eichene, $\frac{3}{4}$ birfene, $25\frac{1}{2}$ tannene Kstz., circa 100 birfene, 3000 tannene ungebundene Wellen im Aufstreich verkauft.

Die Zusammenkunft ist

Vormittags 10 Uhr

bei der württembergischen Zolltafel im Dietersberg.

Den 26. März 1846.

Königl. Forstamt.
v. Seutter.

Amtsnotariat Altenstaig.

E b h a u s e n,

Gerichtsbezirks Nagold.

Gläubiger-Aufruf.

Zur außergerichtlichen Erledigung des Schuldenwesens der Ehefrau des Johann Martin Hauser, Webers von



Ebhausen, hat man Tagfabrt auf Montag den 27. April d. J., Morgens 8 Uhr, festgesetzt.

Es werden daher die Gläubiger der 2c. Hauser aufgefordert, ihre Ansprüche bei Vermeidung der Nichtberücksichtigung derselben, zur gedachten Zeit auf dem Rathhause in Ebhausen geltend zu machen.

Altenstaig, den 27. März 1846.
K. Amtsnotariat.
Wullen.

Hospitalverwaltung Horb.

Schweine-Verkauf.

Am Montag dem 6. April l. J., Morgens 10 Uhr, werden aus der hiesigen Spital-Defonomie drei fette Schweine im öffentlichen Aufstreich, gegen baare Bezahlung verkauft, wozu die Liebhaber einladet



Den 24. März 1846.
Hospital-Verwaltung.

Kamerariat Horb.

Nordstetten,
Oberamtsbezirks Horb.

Verabstreichung von Bau-Reparationen.

An den Defonomie-Gebäuden der Pfarrstelle Nordstetten sind in Balde Baureparationen vorzunehmen. Nach dem Ueberschlage betragen die Kosten für die Arbeit

- 1) des Maurers und Steinhauers 465 fl.
 - 2) Zimmermanns 294 fl.
 - 3) Schreiners 12 fl.
 - 4) Schlossers 44 fl.
 - 5) Glasers 2 fl.
 - 6) Herstellung der Dresch-tenne 13 fl.
- Vorstehende Arbeiten werden am 6. April dieses Jahres, Morgens 10 Uhr,

auf dem Rathhause in Nordstetten zur Verabstreichung gebracht.

Die Akkordsliebhaber werden zu dieser Verhandlung mit dem Bemerken eingeladen, daß sie sich in Beziehung auf ihre Tüchtigkeit mit — von einem im Staatsdienste angestellten, oder zur Anstellung im Staatsdienste befähigten Sachverständigen ausgestellt, von dem Königlichen Oberamte beglaubigten, in Betreff ihres Vermögens aber mit ei-

nem gemeinderäthlichen Zeugnisse auszuweisen haben.

Der Ueberschlag liegt bei dem Schultheißenamt in Nordstetten zur Einsicht vor. Die Maurer- und Steinhauer-Arbeit wird nicht abgefordert verakkordirt.

Kamerariat des Landkapitels
Horb.

Mühl a. N.,
Oberamts Horb.

Schul- und Rathhausbau-Akkord.



Das hiesige Schul- und Rathhaus soll im kommenden Frühjahr bedeutend erweitert werden. Die Verakkordirung dieses Bauwesens wird am

Samstag dem 13. April d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause zu Mühl a. N. vorgenommen werden.

Diejenigen Handwerksleute, welche dem Gemeinderath nicht als solide und tüchtige Meister bekannt sind, haben sich dießfalls durch Zeugnisse genügend auszuweisen.

Die Riße und der Ueberschlag können bei dem Schultheißenamt dahier eingesehen werden. Nach Letzterem ist angelegt:

- Abbruchs-, Grab- und Maurerarbeit sammt allen Materialien, Fuhrlohn u. Gerüsten 785 fl. 2 fr.
- Gipsarbeit desgl. 242 fl. 44 fr.
- Zimmerarbeit mit allen Materialien, Fuhrlohn, den Dachstuhl abzubrechen und aufzuschlagen 786 fl. 1 fr.
- Schreinerarbeit 511 fl. 23 fr.
- Glaserarbeit 98 fl. 31 fr.
- Schlosserarbeit 244 fl. 31 fr.
- Klasknerarbeit 18 fl. 1 fr.
- Gusseisen 145 fl. 51 fr.
- Anstricharbeit 124 fl. 7 fr.
- Hafnerarbeit 8 fl. 48 fr.

Die löblichen Schultheißenämter wolle diese Verakkordirung ihren Handwerksleuten gefälligst bekannt machen.

Den 23. März 1846.
Schultheißenamt.
Müller.

Dorf Altenstaig,
Oberamts Nagold.

Langholz-Verkauf.

Am Montag dem 6. April d. J., Nachmittags 1 Uhr,

werden auf hiesigem Rathhaus aus dem Gemeindewald Bayerberg circa 160 Stämme Langholz vom 50ger abwärts im Aufstreich verkauft, wozu die Kaufsliebhaber höflich einladet

im Auftrag
des Gemeinderaths:
Schultheiß Theurer.

Besenfeld,
Oberamts Freudenstadt.

Liegenschafts-Verkauf.

Michael Friedrich Müller Schumachers Wittwe, ist gesonnen, ihre bestehende Liegenschaft an den Meistbietenden zum Verkauf aus freier Hand auszusetzen, und



zwar:

- Ein Wohnhaus, zweistöckig, mitten im Dorf;
- ungefähr 4 bis 5 Morgen Feld;
- den vierten Theil an 47 Morgen Waldungen und
- den dritten Theil an einer neu erbauten, gut eingerichteten Kienrußhütte.

Es wird noch bemerkt, daß die Mittheilhaber an der Rußhütte auch mit einverstanden sind, ihre Antheile gleichfalls zu verkaufen.

Die Verkaufsverhandlung wird am Montag dem 13. April 1846, Vormittags 10 Uhr,

in dem Wirthshaus zum Lamm dahier vorgenommen werden, und die Liebhaber werden dazu höflich eingeladen.

Die Kaufsbedingungen werden bei der Verkaufs-Verhandlung bekannt gemacht werden.

Auswärtige Käufer haben sich mit gemeinderäthlichen Vermögenszeugnissen zu versehen.

Den 25. März 1846.

Aus Auftrag:
Schultheiß Müller.

Thumlingen,

Gerichtsbezirks Freudenstadt.

Liegenschafts-Verkauf.

Zu Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags wird dem jung Johann Martin



Stoll dahier wegen eingelagerter Schulden dessen sämtliche Liegenschaft im Exekutionswege zum Verkauf ausgesetzt.

Dieselbe besteht in:

- 1) dem dritten Theil an einem zweistöckigen Wohnhause und dem vier-

ten Stallungen
2) ungefähr 50 Morgen
3) ungefähr 30 Morgen
Zum Verkauf
Donnerstag
bestimmt
Liebhaber

auf dem
wollen.
Den 16

Frucht
Am



ungefähr
fest
im öffentl
Bezahlung
Liebhaber
Den 24

S

Die hie
Montag

auf hiesige
meindewal
225
Liebhaber
höflich ein
Den 27

Ob
Lieg
Gegen



wird des
ausgesetzt:
3 Morg
Enger
3 Morg
der fl
19 Morg
Lange
Der Ta



ten Theil an einem Keller und Stallung;
2) ungefähr 2 Morgen 3 Viertel Wiesen und
3) ungefähr 2 Morgen Ackerfeld.
Zum Verkauf ist

Donnerstag der 2. April d. J. bestimmt, an welchem Tage sich die Liebhaber

Vormittags 9 Uhr auf dem hiesigen Rathhause einfinden wollen.

Den 16. März 1846.

Güterpfleger Lehmann.

Vollmaringen,
Oberamts Horb.

Frucht- und Strohverkauf.

Am Montag dem 6. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden auf dem hiesigen Rathhause



10 Schf. Haber und



ungefähr 440 Stücke gerichtetes Dinstrohb

im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft, wozu die Kaufsliebhaber höflich eingeladen werden.

Den 24. März 1846.

Schultheiß Wollensak.

Simmersfeld,
Oberamts Nagold.

Holzverkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft am Montag dem 6. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus aus ihrem Gemeindewald

225 Stämme Floßholz.

Liebhaber werden zu diesem Verkauf höflich eingeladen.

Den 27. März 1846.

Schultheiß Schaible.

Hochdorf,

Oberamts Freudenstadt.

Liegenschafts-Verkauf.

Gegen den hiesigen Bürger Michael Friedrich Ziesle wurde wegen eingeklagter Schulden Real-Credution erkannt und wird deshalb demselben zum Verkauf ausgesetzt:

3 Morgen 1 1/2 Viertel Wald, der Engenwald,

3 Morgen 1 Viertel 6 Ruthen Wald, der kleine Wald,

19 Morgen Streueplatz und Wald im Langentheil.

Der Tag des Verkaufs ist auf

Donnerstag den 9. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

auf das hiesige Rathhaus bestimmt.

Diese Grundstücke werden einzeln oder im Ganzen im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Die Bedingungen werden am Tage des Verkaufs bekannt gemacht, und die Herren Ortsvorsteher gebeten, diesen Verkauf in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Den 10. März 1846.

Der Gemeinderath.

Haiterbach,
Oberamts Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Friedrich Brezing, Gottfrieds Sohn, Küblers dahier, wird am



Samstag dem 18. April 1846,
Nachmittags 2 Uhr,

verkauft werden:

2/16 an einem zweistöckigen Hause, vor dem oberen Stadtbore, circa 2 1/16 Morgen Ackerfeld in vier Stücken (bereits angekauft), wozu man Kaufsliebhaber einladet.

Den 19. März 1846.

Güterpfleger:

Stadtrath Kaupp.

Warth,

Oberamts Nagold.

Haus-Verkauf.

In Folge eines neu zu erbauenden Schul- und Rathhauses ist das bisherige Schulhaus, welches erst im Jahr 1811 beinahe ganz neu aufgebaut wurde, entbehrlich geworden. Das Gebäude ist 47' lang und 27' breit, und wird am



Donnerstag dem 9. April 1846,
Nachmittags 1 Uhr,

im Gasthaus zum Hirsch dahier auf den Abbruch gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht, und werden vor der Verhandlung die weiteren Bedingungen noch bekannt gemacht werden.

Auswärtige unbekannte Käufer haben sich mit gemeinderäthlichen Vermögenszeugnissen zu versehen.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, diesen Verkauf in ihren Gemeinden gefälligst bekannt machen zu lassen. Den 20. März 1846.

Für den Gemeinderath:

Schultheiß Dürr.

Altheim,

Oberamts Horb.

Holzverkauf.

Aus dem hiesigen Gemeindewald werden 400 Stücke Roth- und Weißtannen, zum Flößen, Sägen und Bauen tauglich, am

Freitag dem 3. April 1846 verkauft. Die Verkaufs-Verhandlung nimmt

Morgens 8 Uhr

im Stepbachwald ihren Anfang, wozu die Kaufsustigen höflich eingeladen sind.

Den 23. März 1846.

Gemeinderath.

Altenstaig Dorf,

Oberamts Nagold.

Fahrniß-Auktion.

Am Freitag dem 3. April d. J. verkauft der Unterzeichnete allerlei gemeinen Haus-



rath, Betten, Leinwand, Schreinwerk, Zinn- und Kupfergeschirr ic., auch circa 30 Centner Dehmd, wozu sich die Liebhaber an oben gedachtem Tag,

Morgens 8 Uhr,

in seinem Hause einfinden wollen.

Den 28. März 1846.

Hirschwirth Kalmbach.

Ebhausen,

Oberamts Nagold.

Schmiede-, Wohnhaus-, Handwerkszeug- und Garten-Verkauf.

Die Unterzeichneten sind gesonnen, am Montag dem 6. April,

Vormittags 10 Uhr,

im Gasthaus zur Sonne folgende Gegenstände im öffentlichen Aufstreich an den Meistbietenden unter



billigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen:

- 1) Ein Wohnhaus mit zwei Wohnungen u. guter Schmidwerkstätte, an der Hauptstraße gelegen.
 - 2) Ein dabei gelegener Garten.
 - 3) Ein ganz vollständig eingerichteter Schmid-Handwerkszeug zu drei Arbeitern.
 - 4) Eine besonders stehende Scheuer mit Keller, Stallung zu 10 Stücken Vieh und geräumigen Barn.
- Vorstehende Gegenstände sind um die Summe von 1500 fl. bereits angekauft, werden aber auch einzeln abge-

geben und können jeden Tag eingesehen werden.

Die Liebhaber werden nun höflich eingeladen, sich zur bestimmten Zeit einzufinden; die Herren Ortsvorsteher aber gebeten, diesen Verkauf gefälligst in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Den 20. März 1846.

Konrad Krenz, Schmid's Witwe.
Jakob Krenz, Schmidmeister.

Beihingen,
Oberamts Nagold.

Saamen-Empfehlung.

Aechten rheinländischen Hanssaamen empfiehlt um billigen Preis zu geneigter Abnahme



Gottlieb Harrmann
und Consorten.

Altenstaig Stadt.

Leiternwägelchen- u. Verkauf.

Künftigen Donnerstag den 2. April, Vormittags 10 Uhr, verkauft die Unterzeichnete gegen baare



Bezahlung ein ein-spänniges Leiternwägelchen mit Ketten und Radschub, einen Trubefarren, einen Holzschlitten und ein vollständiges Pferdegeschirr.

Kaufsliebhaber werden auf obigen Tag mit dem Bemerkten, daß genannte Gegenstände in gutem Zustande sind, höflich eingeladen von

Bierbrauer Luz Wittwe.

Den 27. März 1846.

Pfalzgrafenweiler,
Oberamts Kreudenstadt.

Verkauf einer Ziegelei nebst Wohnhaus.

Der Unterzeichnete hat sich entschlossen, seine hier besitzende Ziegelei mit



zwei Brennösen, gut und räumlich eingerichtet, nebst einem vor drei Jahren ganz neu erbauten zweistöckigen, von der Ziegelei absondernden Wohnhaus und etwa 8 Morgen Baum- und Mäbefeld, größtentheils in der Nähe der Gebäude, aus freier Hand an den Meistbietenden auf sechs verzinliche Jahreszieler zu verkaufen.

Der Verkaufstag ist auf

Samstag den 4. April d. J.

im Wirthshaus zur Linde dahier anberaumt, kann aber auch unter der Hand mit ihm ein Kauf abgeschlossen und, wenn ein annehmbares Offert gestellt wird, sogleich zugesagt werden.

Die näheren Bedingungen können beim Verkaufe vernommen werden.

Den 25. März 1846.

Louis Bacher,
Ziegelei-Besitzer.

Wildberg.

Bleichen-Empfehlung.

Für die bekannten Blaubeurer, Nra-cher und Weilderstädter Bleichen empfiehlt sich der Unterzeichnete zu zahlreichen Aufträgen, unter Versicherung bester Bedienung und Garantie für allenfallige Beschädigungen. Den 20. März 1846.



Kaufmann Schönhub.
Altenstaig.

Geld auszuleihen.

Bei Unterzeichnetem sind 450 fl. Pflegschaftsgeld gegen gesetzliche Versicherung auszuleihen.



Den 23. März 1846.
M. K. Raist.

Sulz,

Oberamts Nagold.

Geld auszuleihen.

Bei der Stiftungspflege dahier liegen 150 fl. gegen gesetzliche Versicherung und 5 Prozent Verzinsung zum Ausleihen parat.



Den 27. März 1846.
Stiftungspfleger Gärtner.

Berneck,

Oberamts Nagold.

Geld auszuleihen.

Der Unterzeichnete hat 100 fl. Pflegschaftsgeld gegen gesetzliche Versicherung und 5 Prozent Verzinsung zum Ausleihen parat.



Den 20. März 1846.
Michael Bauer.

Wartb,

Oberamts Nagold.

Geld auszuleihen.

Es liegen bei dem Unterzeichneten gegen gesetzliche Sicherheit 50 fl. aus der Schweizerischen Pflegschaft zum Ausleihen parat.



Den 24. März 1846.
Johann Georg Ebnisch.

Zwerenberg,

Oberamts Calw.

Schäl-Eichen-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist geneigt, am Mittwoch dem 8. April d. J., die auf seinem Gute befindlichen Schäl-Eichen im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen, der Verkauf wird am gedachten Tag,

Nachmittags 1 Uhr, im Wirthshaus zum Ochsen daselbst vorgenommen, wozu die Kaufslustigen freundlich eingeladen werden.

J. Hanselmann.

Nagold.

Nürtinger Bleiche.

Auf diese in jeder Beziehung empfehlungswerthe Natur-



Bleiche, deren Besitzer für sehr reine dauerhafte Bleiche u.

vollkommen unbeschädigte Ablieferung Garantie anbietet, befordere ich Leinwand, Garn und Faden zu billigem Bleichlohn, und bitte um recht zahlreiche Aufträge.

Chr. Schwarz.

Schernbach,

Oberamts Kreudenstadt.

Haus- und Güterverpachtung.

Die Besizer des vormals Ebrilt-Schnürleischen Hofguts in Schernbach bringen an- durch zur Kennt- niß, daß nachbe- zeichnete Liegen- schaften entweder im Einzelnen oder im Ganzen im öffentlichen Aufstreich



begeben werden.

Der Tag der Verpachtung ist auf

Donnerstag den 2. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

in dem Maßschen Haus in Schernbach festgesetzt.

Die Liegenschaften bestehen in Gebäuden:

- 1) ein zweistöckiges, gut gebautes Bau- renhaus mit Scheuer und Stallung zu 30 Stück Vieh;
- 2) eine weitere, gut gebaute Scheuer und Wagenschopf;
- 3) ein Holz- und Streueschopf;
- 4) ein einstockiges Leibgedinghaus mit Keller;
- 5) circa 80 Morgen Baum- und Gras- gärten, Dedden, Wiesen und Streue- theil.

Die Verpachtungs-Bedingungen wer- den am Tage der Verpachtung bekannt gemacht.

Um die Bekanntmachung dieser Ver- pachtung werden die wohlwollenden Orts- vorstände höflichst ersucht.

M

No 9
ist, ohne Zuerst
die dreifaltige
Chronik von
werden mit D

Am
D

Der fün
Friedrich I
sich seit 10
Da wahrsc
Bettel ber
liche Verbö
zu sabnden
hierher zu

Rückert
blaffer Gef
form, hat
besonderes
der Kopif
seiner Ent
wammis,
blauer Ka
wollenen S

Obe

Die Dr
dafür zu
Strafenge
Staatsstra
nicht ausg
ohne Verz
Den 30

Obe

Sch
In der
Johannes

wird die
Mittw

